

Misch dich ein!

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2023

„Misch dich ein“ ist das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus. Auch das HausDrei, die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona und die Diakonie Hamburg möchten gemeinsam mit anderen Hamburger Institutionen, in diesem Rahmen ein Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus setzen.

Vom **20.03.23 bis 02.04.23** kommen Menschen zu Wort, die durch ihre Filme, Vorträge oder Workshops Rassismus sichtbar machen und Position dagegen beziehen. Im Argumentationstraining erhält man Handwerkszeug, um sich gegen rechte Hetze stark zu machen. Der kolonialkritische Stadtrundgang lässt einen mit wacherem Blick durch die Stadt wandern. Die Gesellschaft zu sensibilisieren, Orte des Austausches und Lernens zu erschaffen und sich dabei für Offenheit, Respekt und gegen Menschenfeindlichkeit einzusetzen ist unser Wunsch und Ziel. Gemeinsam machen wir deutlich, dass es hier und anderswo keinen Platz für Rassismus und Antisemitismus gibt - nicht nur jetzt, sondern immer!

Das Programm

21. MÄRZ 2023, 16 – 19 UHR

POSTKOLONIALER STADTRUNDGANG: ALTONA IM TRANSATLANTISCHEN MENSCHENHANDEL

Treffpunkt: Alte Königstr. 5, 22767 Hamburg

Prächtige Elbparks, herrschaftliche Villen, repräsentative Kontorhäuser, rentable Manufakturen und einträgliche Schiffswerften gehörten zur Lebenswelt der global agierenden Kaufmänner in Altona. Wir begeben uns auf die Spuren der großbürgerlichen Kolonialhandelsherren und Menschenhändler. Wir werfen einen prüfenden Blick auf Warenströme und Handelsbilanzen, ebenso auf die Biographien zwischen hochtönenden Revolutionsideen hier und skrupellosen Geschäftspraktiken in Übersee. Wir spüren den Schicksalen derjenigen nach, die dabei versklavt und kolonisiert wurden und derjenigen, die gegen das koloniale Unrecht aufstanden.

Der Rundgang ist organisiert durch den Arbeitskreis HAMBURG POSTKOLONIAL

22. MÄRZ 2023, 17 – 20 UHR

WORKSHOP: UMGANG MIT RECHTEN ÄUSSERUNGEN

Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg // Raum 9

Wie spreche ich mit denen, mit denen ich eigentlich nicht sprechen möchte?
Wer kennt das nicht? Ein Arbeitskollege, eine Nachbarin oder ein Vereinsmitglied äußert rechte Ansichten. Wie kann ich darauf reagieren? Um

solche Fragen geht es in unserem Workshop, der von „Kurswechsel – Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit Rechts“ durchgeführt wird. Beispiele der Teilnehmenden aus eigenem Erleben sind ausdrücklich willkommen.

25.03.2023 12-17 UHR

SCHREIBWORKSHOP FÜR BIPOC: SCHREIBEN ÜBER RASSISMUS-ERFAHRUNGEN

HausDrei, Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg // Viertelraum

In diesem Schreibworkshop möchten wir uns mit unseren persönlichen Rassismus-Erfahrungen auseinandersetzen. Es wird darum gehen, wie wir aufgewachsen sind und welche negative Glaubenssätze durch Diskriminierungserfahrungen heraus entstanden sind. Wir werden die Muster, mit denen wir auf rassistische Situationen reagieren, reflektieren und Schreibübungen mit einbauen, die uns helfen, Grenzen zu setzen.

Gleichzeitig werden wir uns auch darüber austauschen, wie uns unsere Erfahrungen stärker gemacht haben und enden den Workshop mit einer Übung, die uns in unserem Wissen verbindet wird.

Mithilfe von Methoden des kreativen Schreibens, Methoden aus der Bildungsarbeit und gemeinsamen Austauschrunden möchten wir uns diesem Thema in einem sicherer(en) Rahmen nähern. Das Vorlesen der Texte ist in allen Austauschrunden freiwillig. Als Teilnehmer*innen braucht ihr keine Vorkenntnisse im Schreiben, sondern nur Stift und Papier.

Workshopleiterin ist Limo: Schreibtherapeutin in Ausbildung, Spoken Word Künstlerin & Diversitätstrainerin

27. MÄRZ 2023, 9:30 – 16:30 UHR

**FORTBILDUNG: VOM STUMMFILM ZU JIM KNOFF
– MIT FILMEN RASSISMUS SEHEN LERNEN**

HausDrei, Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg
// Viertelraum

Was hat „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ mit Schwarzen Kompars*innen in Stummfilmen der frühen Filmgeschichte zu tun? Was bedeutet Migration und Einwanderung für meine Arbeit? Wie erkenne ich Rassismus im Kinderfilm? Und wie kann ich vor diesem Hintergrund rassismuskritisch mit Filmen arbeiten?

Rassistische Narrative begleiten uns schon sehr lange, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Deswegen ist es umso wichtiger den eigenen Blick zu schärfen. In diesem Seminar lernen wir expliziten, impliziten, strukturellen und institutionellen Rassismus zu erkennen und sich wiederholende Stereotype und Vorurteile zu identifizieren, wir lernen Zusammenhänge kennen sowie Daten und Fakten zu Migrationsgesellschaft und Rassismus.

Diese Fortbildung findet als Kooperation der VISION KINO mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) statt.

29. MÄRZ 2023, 18:30 – 21:30 UHR

**KURZFILME & PANEL: RASSISTISCHE
NARRATIVE UND ANTISEMITISMUS IM FILM**

Lichtmess-Kino, Gaußstraße 25, 22765 Hamburg

Gemeinsam mit der Kurzfilm Agentur und dem Projekt Film Macht Mut laden wir ein, drei

Kurzfilme, die sich auf unterschiedliche Arten mit den Themen Rassismus und Antisemitismus beschäftigen, zu schauen. Im Anschluss sprechen in einem kritischen Panel Nurhan Şekerci-Porst von bombero international (Produzentin u.a. Rheingold, Der Goldene Handschuh, The Cut), Malika Rabahallah von der MOIN Filmförderung (Leitung Förderung, Internationale Koproduktion, Animation und Serien) und Tatiana Calasans (freie Drehbuchautorin und Regisseurin) zum Thema.

Die Filme:

HUNDEFREUND

Maissa Lihedheb/ Deutschland 2022 / 18 min. / deutsch

DE BERØRTE - DIE BETROFFENEN

Rikke Gregersen / Norwegen 2020 / 13 min. / englisch/norwegisch m. dt. UT

MASEL TOV COCKTAIL

Mickey Paatzsch & Arkadij Khaet / Deutschland 2020 / 30 min. / deutsch, russisch m. dt. UT

Weitere Infos & Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.
Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen und Anmeldung unter:

www.iwgr-altona.de

Organisationen

Die Reihe wurde organisiert
in Kooperation von:

Diakonie 
Hamburg

Marjan van Harten
www.diakonie-hamburg.de

HausDrei 

Kristina Timmermann
www.haus-drei.de

**PARTNERSCHAFTEN
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT
ALTONA**

Marjaan Mandeh-Garian
Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona


Hamburg | Bezirksamt
Altona

KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

 **KURSWECHSEL**
AUSSTIEGSARBEIT RECHTS

 **Film
Macht
Mut**

VISION KINO
Netzwerk für Film und
Medienkompetenz

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**